

ACHTSAMKEIT / EMPATHIE

Die Schüler/innen sollen die **Fähigkeit** und Bereitschaft entwickeln sensibel zu werden in Bezug auf die **Wahrnehmung und Interpretation der Handlungen anderer**, sozialer Situationen und der **eigenen Wirkung auf andere**. Die Kinder sollen lernen, sich in die Rolle eines anderen Menschen hineinzusetzen, sich **in seine Lage einzufühlen**, seine **Emotionen zu erkennen**, zu verstehen und ernst zu nehmen und das Ergebnis dieser Bemühungen in ihr eigenes Verhalten und Handeln einzubeziehen. Darüber hinaus sollen die Kinder lernen **eigene Gefühle** (z.B. Wut, Angst, Freude, Begeisterung, Scham, Hilflosigkeit, Trauer) **wahrnehmen und benennen** zu können.

- > Umsetzung der **STOPP-Regel**
- > Bezug zur **Goldenen Regel**

Methoden: **Interaktions- und Rollenspiele zur Selbst- und Fremdwahrnehmung** bzw. zur Perspektivübernahme, sowie eine **Reflexion** dieser.

ALS GRUPPE STARK

Die Schüler/innen lernen in einem spannenden Abenteuer Rahmen **gemeinsam Aufgaben zu lösen**. Dabei wird das **Rollengefüge** innerhalb der Gruppe **visualisiert und reflektiert**. Zusätzlich wird der Versuch unternommen einerseits die **Wichtigkeit unterschiedlicher Rollen** (Organisator, Besprecher, Beobachter, Ruhiger, etc.) innerhalb einer Gruppe zu betonen, aber auch zu **spielerischen Rollenwechseln** angeregt.

Methoden: **kooperative Abenteueraktionen, erlebnispädagogische Elemente**

Projekt Overberg- Grundschule Warendorf

FAIRPLAY / RÜCKSICHT NEHMEN

Die Schüler/innen sollen lernen, dass sie ein **Recht auf Wohlbefinden** und auf Diskretion haben, sowie das Recht gemocht zu werden und **eigene Ansichten und Urteile haben zu dürfen**. Diese **anerkennde Haltung untereinander** soll es ihnen ermöglichen **ehrlich, selbstbewusst, rücksichtsvoll und einführend** sein zu können. Darüber hinaus sollen sie lernen auch **verlieren zu können**.

- > Umsetzung der **STOPP-Regel**
- > Bezug zur **Goldenen Regel**

Methoden: **Übungen zur eigenen Grenze und Abstandhalter, Regeln für gute Kommunikation** erarbeiten und einüben (aktives Zuhören, etc.), **Interaktionsübungen, Umgang mit Niederlagen**, Bildergeschichten.

ENTSCULDIGUNG PLUS

Die Schüler/innen sollen lernen **Konflikte ernst zu nehmen** und Kränkungen, Verletzungen, Missverständnisse und Enttäuschungen ihres Gegenübers respektieren. Sie sollen lernen die **Gefühle beim Streit zu erkennen** und eine **Lösung** zu finden, die sich **individuell** auf die „verletzte“ Person, ihre **Interessen und Wünsche bezieht**. Eine Wiedergutmachung sollte **zeitnah, verhältnismäßig und selbstbestimmt** geschehen.

Methode: Erarbeitung einer **Wiedergutmachungskartei**, die sich an den Kategorien **„Anderen eine Freude machen“** (Trostpäckchen, Pausengestaltung, Überraschung, Lobende Worte, Tüte voller Komplimente), **„sich gegenseitig helfen“** (Dienste übernehmen, bei den Hausaufgaben helfen, im Unterricht helfen, ein Gentleman sein), **„aus schlecht wird gut, aus kaputt wieder ganz“** (Ersatz besorgen, Reinigung, Reparatur) orientiert.